



Legislaturziele und Massnahmen 2021 - 2024

Überprüfung 2. Semester 2022

* Entweder als Massnahme in den Legislaturzielen 2017 – 2020 oder als Plan im AFP 2021 – 2025 enthalten.

Legislaturziel 1

1. Mit langfristiger, transparenter Finanz- und Investitionsplanung und ausgeglichenem Budget schaffen wir Stabilität, ein verlässliches Steuerumfeld für die Steuerzahlenden und finanziellen Spielraum für Werterhaltung und Entwicklung.

Relevante Massnahmen aus der 4-Jahresmassnahmenplanung des Gemeinderats

- Vorgehensplanung Liegenschaften: Finanzielles Potenzial für Werterhalt steigern
Der Kickoff für die Vorgehensplanung Liegenschaften ist im 4. Quartal 2022 vorgesehen.
- Benchmarking Vergleich mit anderen Gemeinden
Der Vergleich mit anderen Gemeinden ist ein laufender Prozess, welcher mit Hilfe von Public Finance, einem auf öffentliche Verwaltungen spezialisiertes KMU, jährlich in einer Vielzahl von Bereichen erfolgt. Die Erfahrungen der vergangenen zwei Jahren haben gezeigt, dass ein Vergleich nur mit anderen Basellandschaftlichen Gemeinden Sinn ergibt und die eruierten Treiber der Kennzahlen genau interpretiert werden müssen. Dazu finden regelmässig Workshops mit den BL-Gemeinden (derzeit fünf) statt, welche sich durch Public Finance vergleichen lassen. Diese Workshops dienen dem Zweck, die Kennzahlen zu diskutieren, allenfalls zu korrigieren und die Hintergründe dazu in Erfahrung zu bringen. Daraus kann sich mögliches Verbesserungspotenzial in einzelnen Bereichen erkennen lassen. Die regelmässigen Treffen dienen auch der Festlegung von neuen Bereichen, welche im Folgejahr in weiteren Workshops im Detail analysiert werden sollen. Im Workshop vom November 2021 wurden Auswertungen in den Bereichen Gemeindestrassen, Musikschule und Sozialdienst intensiver besprochen. Jährlich erstellt Public Finance einen Bericht, in welchem diejenigen Bereiche mit einer tieferen Performance beleuchtet werden. Daraus kann sich (je nach Situation) ebenfalls Verbesserungspotenzial ergeben. Gewonnene Erkenntnisse mit umsetzbarem Potenzial werden dem Gemeinderat zu strategischen Entscheidungen vorgelegt.

Legislaturziel 2

2. Wir planen die Siedlungs- und Landschaftsentwicklung übergeordnet und ganzheitlich.

Relevante Massnahmen aus der 4-Jahresmassnahmenplanung des Gemeinderats

- Räumliches Entwicklungskonzept (REK)
Mit dem räumlichen Entwicklungskonzept REK Pratteln wird die zukünftige Entwicklung von Pratteln übergeordnet und ganzheitlich geplant. Das REK befindet sich in Bearbeitung und im Zeitplan.
2021 hat der Einwohnerrat einen Investitionskredit bewilligt. Ende 2021 wurde ein interdisziplinäres Team bestehend aus Van de Wetering – Atelier für Städtebau (Zürich), Hager Land-



schaftsarchitekten (Zürich) und MovIng Verkehrsplanung (Basel) mit der Bearbeitung beauftragt. Die Erarbeitung ist in einen breit abgestützten Mitwirkungsprozesse eingebettet. Mit der Prozessbegleitung und Moderation wurde Frischer Wind (Basel) beauftragt.

Die Bearbeitung erfolgt von Ende 2021 bis Frühjahr 2024 in sechs Phasen (Start, Analyse und Leitideen, Strategische Stossrichtung, Gesamtkonzept und Teilstrategien, Massnahmen und Berichtentwurf, Verankerung). Eine erste öffentliche Mitwirkung fand im Mai 2022 im Zuge der Analyse statt. Zum Abschluss der Phase 3 findet im Herbst 2022 eine öffentliche Mitwirkung zu Leitideen und einem Entwurf Zukunftsbild statt.

■ Quartierplan "Rohner" (HIAG)*

Die Quartierplanung HIAG befindet sich in Bearbeitung. Nach dem Studienauftrag 2020 wurde aufgrund des Siegerprojektes ein Richtprojekt erarbeitet und dieses mit den politischen Behörden und der Öffentlichkeit gespiegelt. Parallel wurde ein Entwurf für die Quartierplanung erarbeitet und kommunal geprüft. Im Herbst 2022 werden Richtprojekt und Quartierplanung dem Gemeinderat zur Freigabe zur Kantonalen Vorprüfung vorgelegt. Die öffentliche Mitwirkung ist für Frühjahr 2023 vorgesehen.

■ Quartierplan Bredella West*

Die Quartierplanung Bredella-Areal West hat 2021 die kantonale Vorprüfung durchlaufen. Gleichzeitig fand ein Wechsel der Grundeigentümerschaft statt. Seither wurde die Planung überarbeitet, die Koordination der Infrastrukturprojekte mit Kanton, Agglomerationsprogramm und SBB in Angriff genommen und die öffentliche Mitwirkung vorbereitet. Die öffentliche Mitwirkung ist für Winter 2022-23 vorgesehen.

■ Quartierplan Zentrale*

Der QP Zentrale ist rechtskräftig, im 2023 erfolgen die Eingaben der diversen Baugesuche.

■ Teilzonenreglement Ortskern*

Das Teilzonenreglement Ortskern befindet sich im Abschluss des Bewilligungsverfahrens. Nach der Beschlussfassung durch den Einwohnerrat und der öffentlichen Auflage sind die letzten Einspracheverhandlungen im Herbst 2022 terminiert. Anschliessend wird das Teilzonenreglement dem Regierungsrat zur Genehmigung beantragt.

Legislativziel 3

3. Wir evaluieren die Sozial- und Wohnraumsituation als Grundlage einer aktiven und gezielten Wohnpolitik für eine ausgewogene Bevölkerungsdurchmischung.

Relevante Massnahmen aus der 4-Jahresmassnahmenplanung des Gemeinderats

■ Analyse Wohnraum als Basis für Stossrichtungen der Wohnraumpolitik

Ende 2021 wurde die Hochschule Luzern (HSLU) mit einer Wohnraumanalyse mit dem «Wohnkalkulator» beauftragt. Die Arbeiten wurden abteilungsübergreifend begleitet, fachlich abgeschlossen und in der Geschäftsleitung diskutiert. Die Inhalte werden mit den Arbeiten zum REK und zur Quartierentwicklung abgeglichen. Im November werden die Ergebnisse und Handlungsempfehlungen (gemeinsam mit dem Thema Wohnen und dem REK) im Rahmen eines Strategietags des Gemeinderats diskutiert.

■ Überprüfung der Altersstrategie vor dem Hintergrund der Gesetzesänderung APG *



Die Überprüfung der bestehenden Altersstrategie läuft. Ein Grossteil der Ziele wurde erreicht und entsprechende Massnahmen umgesetzt. Die offenen Punkte werden in Absprache mit den Partnerorganisationen (APH, Spitex, Verein) angegangen.

- *Entwicklung Versorgungskonzept, um Lücken in der Betreuung zu schliessen**

Die Altersfachstelle Pratteln unterstützt den Zweckverband Rheintal aktiv in der Entwicklung des Versorgungskonzeptes. Die Umsetzung der Gesetzesänderungen APG werden durch den Vorstand des Zweckverbandes Rheintal koordiniert und verantwortet.

Legislativziel 4

4. Wir evaluieren den Raum für das Gewerbe als Grundlage für eine aktive und gezielte Gewerberaumpolitik.

Relevante Massnahmen aus der 4-Jahresmassnahmenplanung des Gemeinderats

- Analyse Gewerberaum als Basis für Stossrichtungen der Gewerberaumpolitik

Ende 2021 wurde die Hochschule Luzern (HSLU) mit einer Gewerbeanalyse beauftragt. Die Arbeiten werden durch die Gemeinde und die Standortförderung begleitet. Sie sind fachlich fortgeschritten. Die Inhalte werden mit den Arbeiten zum REK abgeglichen. Im November werden die Ergebnisse und Handlungsempfehlungen (gemeinsam mit dem Thema Wohnen und dem REK) im Rahmen eines Strategietags des Gemeinderats diskutiert.

- Umsetzung Gewerberäume in Quartierplänen berücksichtigen

Alle grösseren oben genannten Quartierpläne beinhalten umfassende Gewerbeflächen. Diese sind auf die zukünftigen Nutzungen abgestimmt. Zudem wird die Entwicklung bestehender Gewerbebezonen aktiv unterstützt. Auf Grundlage von REK und Gewerbeanalyse kann der Bedarf besser erfasst und die räumlichen Planungen in die Wege geleitet werden.

Legislativziel 5

5. Wir entwickeln unser Gemeindegebiet klimaangepasst und erhalten und fördern ökologisch wertvolle Flächen.

Relevante Massnahmen aus der 4-Jahresmassnahmenplanung des Gemeinderats

- *Revision Zonenplan Landschaft**

2021 hat die öffentliche Mitwirkung des Zonenplans Landschaft stattgefunden. Im Nachgang wurde das Gespräch mit verschiedenen Akteuren gesucht, mit dem Ziel die widersprüchlichen Interessen in Einklang zu bringen. Die Planung wurde 2022 dem Einwohnerrat zum Beschluss vorgelegt und wird im Herbst in der BPK behandelt. Anschliessend folgen die öffentliche Auflage, Einspracheverhandlungen und die Eingabe zur Genehmigung beim Regierungsrat.

- *Grün- & Freiraumkonzept erstellen**

Das Grün- und Freiraumkonzept wird im Räumlichen Entwicklungskonzept REK bearbeitet. Dadurch können die Themen Siedlung Freiraum und Verkehr integral betrachtet und entsprechende Massnahmen geplant werden.

- *Umsetzung Landschaftsentwicklungskonzept (LEK)**



Das Landschaftsentwicklungskonzept wird durch die Bauverwaltung kontinuierlich umgesetzt. Hierzu gehören die Zonenvorschriften Landschaft, die Förderung von Natur im Siedlungsraum, die Durchführung von Sensibilisierungsmassnahmen (Neophytenbekämpfung, Naturschutztag) und weitere Massnahmen.

■ **Stadtklimaanalyse***

Die Durchführung der Stadtklimaanalyse erfolgt im Rahmen des REK.

■ **Bäume pflanzen**

Im 2022 konnten die Vorgaben aus der Motion +20% mehr Bäume in 10 Jahren (entspricht 24 Bäume pro Jahr) umgesetzt werden. Die neuen Bäume sind vorwiegend in der Bahnhofstrasse und in der Umgebung des Schlosses gepflanzt worden. Die weiteren Orte die für das Pflanzen von Bäumen im öffentlichen Raum geeignet sind, werden fortlaufend ermittelt.

Legislaturziel 6

6. Wir entwickeln und erhalten die Verkehrsinfrastruktur dem Wachstum und den Anforderungen entsprechend und schaffen sichere Wege für alle Verkehrsteilnehmenden, insbesondere für den Langsamverkehr.

Relevante Massnahmen aus der 4-Jahresmassnahmenplanung des Gemeinderats

■ **Überarbeitung des Strassennetzplans**

Die Revision des Strassennetzplanes erfolgt in den Jahren 2023-2024 (parallel zum REK)

■ **Massnahmen aus Schwachstellenanalyse Langsamverkehr (Velo / Schulwege /Senioren)***

Unter anderem wurde in der erneuerten Bahnhofstrasse Tempo 30 eingeführt.

Die baulichen Massnahmen werden in Absprache mit der Abteilung Dienste und Sicherheit fortlaufend umgesetzt.

■ **Zustandserhebung Verkehrsinfrastruktur und 10-Jahresplanung**

Der Strassenzustandskataster ist aktualisiert, die daraus resultierenden Massnahmen werden kontinuierlich umgesetzt. Der Kataster bildet einen Zeitraum von jeweils 5 Jahren ab. Die 10-Jahresplanung wird im 2023 angegangen.

■ **Sichere Routen und Bahnquerungen für Langsamverkehr**

Diverse Abschnitte der kantonalen Radroute (Oberematt- Haupt- Muttenzerstrasse) wurden verbessert resp. ausgebaut. Die Bahnquerungsprojekte für den Langsamverkehr sind in Planung (Infrastrukturprojekte QP Bredella, Ersatz Coop-Passerelle, PU Fröschmatt).

Legislaturziel 7

7. Wir bewirtschaften unser Portfolio an gemeindeeigenen Liegenschaften und Arealen strategisch und nachhaltig und steigern den gesellschaftlichen oder den wirtschaftlichen Nutzen.



Relevante Massnahmen aus der 4-Jahresmassnahmenplanung des Gemeinderats

■ Liegenschaftsstrategie

Der Kickoff für die Liegenschaftsstrategie ist im 4. Quartal 2022 vorgesehen.

Legislaturziel 8

8. Wir entwickeln und modernisieren die Infrastruktur insbesondere im Schulbereich dem Wachstum und den Anforderungen entsprechend.

Relevante Massnahmen aus der 4-Jahresmassnahmenplanung des Gemeinderats

■ Raumstrategie "Moderne Schule Pratteln" als Grundlage für Umbauten

In der Arbeitsgruppe «Schulraumplanung» werden bis Ende 2022 die Grundlagen, Anforderungen und Strategien erarbeitet und mit den aktualisierten Schulraumbedarfs-Zahlen durch den Gemeinderat verabschiedet.

■ Zustandserhebung Schulinfrastruktur

Die Zustandserfassung der bestehenden Schul-Infrastruktur Teilbereich «Mobiliar» wurde getätigt, diese wird bis Ende 2022 in die Datenbank der Software «Werterhalt / Facility Management» der Gemeinde Pratteln eingepflegt. Die Zustandserhebung der IT-Systeme der Primarschulen erfolgte ebenfalls im 2022 durch die Schulleitung, dem Gemeinderat wurde anlässlich des Strategietages 2022 das Vorgehen hinsichtlich der IT-Infrastruktur durch die Schulleitung präsentiert.

■ Neubau Münchacker*

Die Überprüfung der Schulraumbedarfsplanung bis Ende 2022 aktualisiert den zu erwartenden Klassenbedarf aufgrund der neuesten Informationen der verschiedenen Quartierplanungen (Zentrale, Bredella, HIAG) am Standort Neubau Münchacker. Ebenso wurden die Resultate des Projektwettbewerbs des Kantons Basel-Landschaft für das Projekt Neubau Sekundarschule «Fröschmatt» abgewartet, um eine koordinierte Basis für den Bedarf der Infrastrukturbauten (siehe Frage Klärung 3-fach-Turnhalle») zu erhalten. Auf Basis der geklärten Entwicklung des Projektes «Neubau Sekundarschule Fröschmatt» und den aktualisierten Schulraumbedarfs-Zahlen wird der Gemeinderat bis Ende 2022 die Basis für den Projektwettbewerb «Neubau Schulhaus Münchacker» verabschieden können.

■ Planung und Sanierung Aegelmatt*

Die Strategie und der Zeitablauf der Umsetzung bei der Planung und Sanierung der Schulanlage Aegelmatt wurden angepasst. Da als erste Nutzung des erworbenen Schulraum-Provisoriums, die Gemeindeverwaltung ebendiese beansprucht, beabsichtigt der Gemeinderat den Kindergarten der Schulanlage Aegelmatt mittels Ersatz-Neubau zu priorisieren. Diese Sanierung benötigt geringere Provisorien und ermöglicht vorab eine Aufstockung der Klassenzimmer. Am Standort Aegelmatt sollen mithilfe der aktualisierten Schulraumbedarfs-Zahlen, der erhöhte Bedarf durch die Entwicklung HIAG benötigten Klassenanzahlen vorgesehen, eingeplant und umgesetzt werden. Dies optimiert den Investitionsbedarf im Zusammenspiel mit der Planung «Neubau Münchacker». Somit wird ein höherer Investitionsbedarf bei der Sanierung Aegelmatt erforderlich, jedoch kann gleichzeitig der Investitionsbedarf am Standort Münchacker mittels «kleinerem Neubau» überproportional reduziert und so die Gesamtinvestition der Gemeinde Pratteln optimiert werden.

■ Sanierung Erlimatt*



Die Zeitachse aller Umsetzungen von Sanierungen verschiedenen Infrastrukturbauten wurden mit dem Erwerb des Schulraumprovisoriums in einen Ablauf gebracht. Die Zeitachse sieht die Umsetzung der Sanierung «Erlimatt» frühestens im Jahr 2027 vor. Für die Bündelung der Ressourcen der Verwaltung wurden die Grundlagen für die Planung gesammelt, so dass der Planungsprozess Ende 2023 gestartet werden kann. Im Jahr 2022 wurde der bauliche Unterhalt dahingehend gesteuert, dass die Nutzungen und die Energieverbräuche der Schulanlage «Erlimatt» möglichst optimiert bis zum Sanierungszeitpunkt weiterbetrieben werden können.

■ Kindergarten Nordwest ex. Sportamt

Die Planungsarbeiten (Bauprojekt) zum Kindergarten «St. Jakobstrasse» sind in Arbeit. Die Umsetzung des Neubaus wurde ebenfalls auf der Zeitachse der Nutzung aller Provisorien überprüft. Für eine nahtlose Weiterführung des Angebotes «Tagesstrukturen» an einem neuen Standort wurde der Baustart des Kindergarten Neubaus für Sommer 2024 definiert. Die Vorlage an den Einwohnerrat für den Neubau Kindergarten «St. Jakobstrasse» wird im ersten Halbjahr 2023 durch den Gemeinderat beantragt.

■ Klärung 3-Fach-Turnhalle

Der Projektwettbewerb «Neubau Sekundarschule Fröschmatt» des Kantons Basel-Landschaft wurde im ersten Halbjahr 2022 durchgeführt. Das Gewinnerprojekt sah vor, zwei Doppelturnhallen am Standort Fröschmatt vorzusehen. Der Gemeinderat hat auf verschiedenen Ebenen dem Kanton das Bedürfnis nach einer zusätzlichen 3-fach Halle (neben dem Standort Kuspo), sinnvollerweise am Standort «Fröschmatt» kommuniziert. Nach anfänglich skeptischer Haltung von Seiten des Kantons sind die Signale mittlerweile deutlich positiver für eine Platzierung einer 3-fach Turnhalle auf dem Schulgelände Fröschmatt. Die Gemeinde Pratteln beabsichtigt, die Platzierung einer 3-fach Turnhalle am Standort Fröschmatt bis Ende 2022 mit dem Kanton Baselland schriftlich zu vereinbaren. Somit kann auch die Turnhallenanzahl im Projektwettbewerb «Neubau Münchacker» auf dieser gesicherten Basis durch die Gemeinde Pratteln initialisiert werden kann.

■ Gemeindezentrum*

Die Beantwortung dieses Punktes erfolgt vor dem Abstimmungsdatum zum «Neubau Gemeindezentrum und Bibliothek» am 25. September 2022. Der Gemeinderat hat für den Fall der Zustimmung der Vorlage durch das Volk, Vorbereitungsarbeiten hinsichtlich Provisorien, Umzug und Ablauf von der Verwaltung ausarbeiten lassen. Die Planungsarbeiten am Bauprojekt wurden bewusst bis zum Vorliegen des Abstimmungsergebnisses ausgesetzt, bei einem Volks-Ja, werden die entsprechenden Planungen für das Bauprojekt, das Baugesuch, sowie die Ausschreibungen der Ausführungsarbeiten entsprechend forciert. Im vorgesehenen Zeitplan ist der Umzug der Verwaltung im Sommer 2023 an den provisorischen Standort Hexmatt vorgesehen. Nach dem Umzug sollen die Rückbauarbeiten im Spätsommer/Herbst 2023 am jetzigen Standort beginnen. Die Grundsteinlegung des neuen Gemeindezentrums ist im Frühjahr 2024 angedacht.

Bei einem negativen Ausgang der Volksabstimmung wird der Gemeinderat die Situation analysieren, gegebenenfalls das Projekt so anpassen, dass es vor dem Volk bestehen kann oder allenfalls ein komplett neues Projekt ausarbeiten. Für diesen Fall ist keine Zeitangabe für das weitere Vorgehen möglich.

■ Verlegung Bibliothek und Ludothek an neuen Standort*

Die Verlegung der beiden wichtigen Bildungs- und Freizeitinstitutionen in geeignetere Räumlichkeiten wurde dieses Jahr konkret: Die Gemeindebibliothek ist im Gesamtprojekt «Gemeindezentrum» mitgeplant; die Ludothek kann, nach dem möglichen Auszug der Gemeindebibliothek an den neuen Standort, die Räumlichkeiten der Gemeindebibliothek an der Bahnhofstrasse übernehmen. Eine Kombination der beiden Angebote im Gemeindezentrum steht



als Option wieder im Raum, da der Anbieter hinsichtlich Führung Gemeindebibliothek wechselt. Diese Kombination wird geprüft.

Legislaturziel 9

9. Wir stärken die Vernetzung und ganzheitliche Steuerung in der Integrations- und Quartierarbeit mit allen relevanten Akteuren.

Relevante Massnahmen aus der 4-Jahresmassnahmenplanung des Gemeinderats

- Weiterentwicklung (Klärung Ausweitung) und Umsetzung Strategie Quartierarbeit

Im Rahmen des Räumlichen Entwicklungskonzeptes REK wurde die Rolle der Quartierarbeit bei der Entwicklung, Planung und Mitwirkung der Bevölkerung thematisiert. Eine Konkretisierung dieser möglichen Weiterentwicklung der Quartierarbeit erfolgt bis 2023.

- Kommission gesellschaftliche Entwicklung und Integration schaffen

Die Kommission hat bisher zwei Mal getagt. Aus unterschiedlichen Gründen wurde die Sitzung des Frühjahres verschoben. Im Herbst 2022 wird eine weitere Sitzung einberufen.

Legislaturziel 10

10. Wir evaluieren den Bedarf und die Nachfrage an Tagesstrukturen, familienergänzender Betreuung und Früher Förderung und entwickeln die Angebote entsprechend weiter.

Relevante Massnahmen aus der 4-Jahresmassnahmenplanung des Gemeinderats

- Konzept und Angebote Frühe Sprachförderungen*

Das Konzept Frühe Sprachförderung besteht. Die Umsetzung in den Spielgruppen läuft. Hinsichtlich der Möglichkeit der Einführung eines selektiven Obligatoriums («verordnete» Sprachförderung bei Kindern mit Defiziten) wird der Entscheid über das Spezialgesetz zur Frühen Sprachförderung im Landrat abgewartet.

- Evaluation und Neukonzeption Schulische Tagesstrukturen*

Für die Schulischen Tagesstrukturen Fita besteht eine (sehr positiv ausfallende) Zwischenevaluation. Die Schlussevaluation erfolgt im Frühling 2023. Die Weiterführung und Neukonzeption der Tagesstrukturen bezüglich dezentralen Ausbaus in Quartierschulhäusern sind angedacht. Der Pilot «Mittagsmodul im Schulhaus Erlimatt» ist geplant. Die umfassende Neukonzeption ist auf Frühling 2023 geplant.

- Kinderfreundliche Gemeinde (Aktionsplan Unicef umsetzen)*

Die für die Jahre 2021 und 2022 geplanten Massnahmen sind in Umsetzung: Finalisierung Schulwegnetz (laufende Umsetzung); Jugend-Mitwirkung Nutzungsüberprüfung Jugi-Wiese (Planung 2022, Umsetzung 2023/24); Offene Turnhallen an Winterwochenenden (Nutzung Mehrzweckraum SH Längi ab 2022, weitere Angebote in Planung); Outdoor Pumptrack-Anlage budgetiert 2022, Umsetzung am Standort Sandgruben 2023/24 geplant; Jugend-Corner (Container) angeschafft und in Betrieb.

- Einführung Tagesschule prüfen und konzipieren



In Absprache mit der Schulleitung Primar und dem zuständigen Gemeinderat sollen zuerst die schulischen Tagesstrukturen nach der Pilotphase verankert werden und erst danach eine Konzeption einer Tagesschule in Angriff genommen werden (nächste Legislatur).

Legislaturziel 11

11. Wir stärken die Identifikation der Bevölkerung mit Pratteln, indem wir das Engagement von Vereinen und private Initiativen im Kultur- und Freizeitbereich unterstützen und vereinfachen.

Relevante Massnahmen aus der 4-Jahresmassnahmenplanung des Gemeinderats

- Gemeinde-Projekte anlässlich ESAF 2022 planen und durchführen

Folgende Gemeindeprojekte konnte erfolgreich umgesetzt werden:

- Aufwertung Umgebung Schloss
- Aufwertung Alter Friedhof
- Aufwertung Rankacker-Plätzli (umgesetzt von der Quartierarbeit / Abteilung BFK)
- Aufwertung Sitzgelegenheiten SH Fröschmatt (umgesetzt von der Abteilung BFK, gemeinsam mit der Sekundarschule)
- Umsetzung interkulturelles Projekt «Tracht lacht – Brauchtum verbindet» (Abteilung BFK)
- Infokampagne Lärmschutzwand
- Das Projekt genügend Sitzgelegenheiten im öffentlichen Raum wurde erarbeitet und wird in den nächsten Jahren nach und nach umgesetzt. Bei diesem Projekt geht es darum, für die ältere Bevölkerung genügend Sitzbänke bereitzustellen.
- Angebot «Kultursommer im Eventdorf» geplant und umgesetzt inkl. Infrastruktur, Betrieb (OK-Eventdorf, Federführung Abt. DS) und Konzeption eigener Kulturanlässe (Abteilung Stab, Abteilung BFK)

- Kulturleitbild evaluieren

Das Kulturleitbild soll 2024 mit externer Begleitung evaluiert werden.

Legislaturziel 12

12. Wir setzen die Digitalisierung der Gemeindedienstleistungen für die Einwohnerinnen und Einwohner sowie der Gemeindeverwaltung und der Schulen progressiv um.

Relevante Massnahmen aus der 4-Jahresmassnahmenplanung des Gemeinderats

- E-Government einführen*

Hier wurde ein Betrag ins Budget 2023 eingestellt, um das Projekt «kundenzentriertes Einwohnerportal» in Zusammenarbeit mit dem Kanton BL und den Gemeinden BL anzustossen und dann auch umzusetzen. Wenn die Beträge in den Gemeindebudgets genehmigt werden, folgen die weiteren Schritte.

Verschiedene kleine Projekte in der Gemeinde wie «Hi-Soft Bau» und «Klib.net» wurden realisiert.

- Arbeitsplätze modernisieren*

Dies ist ein laufender Prozess und jedes Jahr werden im Budget entsprechende Beträge eingestellt, die dann auch umgesetzt werden.

- Führungsstrukturen Schulen (Organisationsentwicklung)



Mit der Firma BCP wurde eine erste Auslegeordnung hinsichtlich Entscheidungsfindung in der Gemeinde Pratteln zu den Führungsstrukturen Primarstufe gemacht. Das Geschäft wurde vom Landrat im September verabschiedet. Dann entscheidet der zuständige Gemeinderat gemeinsam mit dem Gemeindeverwalter über das weitere Vorgehen.